



HESSISCHER LANDTAG

10. 02. 2015

Kleine Anfrage

der Abg. Schott (DIE LINKE) vom 06.01.2015

betreffend Herausnahme von Kindern und Jugendlichen aus der Familie

und

Antwort

des Ministers für Soziales und Integration

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. Wie viele Kinder und Jugendliche wurden in den letzten Jahren jeweils mit und ohne Zustimmung der Eltern aus der Familie herausgenommen und anderweitig untergebracht (bitte nach Jahr und Jugendamtsbezirk aufschlüsseln)?

Die Jugendhilfestatistik unterscheidet bei vorläufigen Schutzmaßnahmen zwischen Inobhutnahmen und Herausnahmen. Hierzu wird in den Berichten des Hessischen Statistischen Landesamtes (Vorbemerkungen zu den Statistischen Berichten K V 5) folgende Erläuterung gegeben:

"Eine Inobhutnahme ist eine vorläufige Unterbringung von Kindern und Jugendlichen durch das Jugendamt. Eine Herausnahme findet statt, wenn das Kind oder der Jugendliche trotz Widerspruchs seiner Eltern, also gegen ihren Willen, aus einer sein Wohl gefährdenden Situation heraus in die Obhut des Jugendamtes genommen wird. Insofern handelt es sich bei der Herausnahme grundsätzlich um eine "Inobhutnahme" aber in einer besonderen Form."

Die Gesamtanzahl der vorläufigen Schutzmaßnahmen nach § 42 SGB VIII gestaltete sich in den Jahren 2003 bis 2013 wie folgt:

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Inobhutnahmen	2129	2257	1995	1841	1986	2547	2662	2934	2899	2942	3594
Herausnahmen	9	15	61	12	24	58	52	55	98	69	108

Quelle: Statistisches Landesamt

Die Aufschlüsselung nach Gebietskörperschaften kann der Anlage entnommen werden.

Hinzuweisen ist darauf, dass die vorgenannten Zahlen auch die in Obhut genommenen unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge umfassen.

Frage 2. Wie viele Kinder und Jugendliche wurden nach § 33 SGB VIII in Vollzeitpflege, wie viele nach § 34 in Heimerziehung und sonstigen betreuten Wohnformen und wie viele nach § 35 in sozialpädagogischer Einzelbetreuung untergebracht?

Die Anzahl der Hilfen zur Erziehung nach § 33 SGB VIII (Hilfen am 31.12.) gestaltete sich in den Jahren 2003 bis 2013 wie folgt:

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	3290	3395	2988	3100	3296	3387	3561	3585	3692	3759	3924

Quelle: Statistisches Landesamt

Die Anzahl der stationären Hilfen zur Erziehung nach § 34 SGB VIII (Hilfen am 31.12.) gestaltete sich in den Jahren 2003 bis 2013 wie folgt:

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	6701	7162	5046	5423	4780	4913	5172	5288	5379	5412	5695

Quelle: Statistisches Landesamt

Die Anzahl der Hilfen zur Erziehung nach § 35 SGB VIII (Hilfen am 31.12.) gestaltete sich in den Jahren 2003 bis 2013 wie folgt:

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	457	477	281	303	348	397	333	296	257	244	246

Quelle: Statistisches Landesamt

Frage 3. Wie viele Inobhutnahmen nach § 42 SGB VIII fanden in den letzten zehn Jahren mit und ohne Zustimmung der Eltern statt?

Hierzu wird auf die Beantwortung der Frage 1 verwiesen.

Frage 4. Wie viele Kinder und Jugendliche sind nach einer Herausnahme und wie viele nach einer Inobhutnahme wieder in die Familie zurückgekehrt (bitte nach Jahr und Jugendamtsbezirk aufschlüsseln)?

Die Gesamtdaten für das Land Hessen gestalten sich für die Jahre 2003 bis 2013 wie folgt:

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Rückkehr nach vorläufigen Schutzmaßnahmen zu der/dem Personensorgeberechtigten	793	867	945	838	829	1082	1219	1213	1145	1161	1286

Quelle: Statistisches Landesamt

Die Aufschlüsselung nach Gebietskörperschaften kann den Tabellen in der Anlage entnommen werden.

Frage 5. In wie vielen Fällen fand vor der Herausnahme des Kindes oder des Jugendlichen bzw. der Inobhutnahme eine Maßnahme von Seiten des Jugendamtes statt?

Frage 6. Welche Hilfen zur Erziehung bzw. Eingliederungsmaßnahmen wurden vor der Herausnahme bzw. der Inobhutnahme über welchen Zeitraum installiert?

Die Fragen 5 und 6 werden wie folgt gemeinsam beantwortet:

Aus den Berichten des Hessischen Statistischen Landesamtes kann entnommen werden, ob Kinder und Jugendliche ihren Aufenthalt vor einer Inobhutnahme bzw. Herausnahme in der Familie, einer Pflegefamilie, in einem Heim oder bei einer sonstigen Person hatten. Für die Jahre 2003 bis 2013 ergeben sich folgende Daten:

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vorheriger Aufenthalt: Pflegefamilie, Heim, sonstige Person	232	200	238	187	192	254	253	294	260	308	403

Quelle: Statistisches Landesamt

Weitere (ambulante) Erziehungshilfen werden nicht erfasst. Hierzu liegen beim Statistischen Landesamt und den Kommunalen Spitzenverbänden keine Daten vor. Eine Zusammenstellung würde zu einem nicht vertretbaren Aufwand führen und konnte daher im Rahmen der Beantwortungsfrist nicht erfolgen.

Wiesbaden, 2. Februar 2015

Stefan Grüttner

Anlagen

Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2003 nach regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt ¹⁾	davon		Maßnahme endete mit Rückkehr zu den/der Personen- berechtigten ²⁾	Schutz- maßnahmen auf Grund einer voran- gegangenen Gefährdungs- einschätzung ³⁾
		Inobhutnahme	Herausnahme		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	49	49	—	23	x
Frankfurt am Main, St.	608	608	—	142	x
Offenbach am Main, St.	24	24	—	8	x
Wesbaden, Landeshauptst.	106	106	—	51	x
Bergstraße	69	69	—	20	x
Darmstadt-Dieburg	114	105	9	58	x
Groß-Gerau	54	54	—	18	x
Hochtaunuskreis	17	17	—	8	x
Main-Kinzig-Kreis	94	94	—	31	x
Main-Taunus-Kreis	287	287	—	78	x
Odenwaldkreis	15	15	—	3	x
Offenbach	52	52	—	30	x
Rheingau-Taunus-Kreis	36	36	—	23	x
Wetteraukreis	45	45	—	20	x
Reg.-Bez. Darmstadt	1550	1541	9	511	x
Gießen	71	71	—	30	x
Lahn-Dill-Kreis	52	52	—	18	x
Limburg-Weiburg	23	23	—	9	x
Marburg-Biedenkopf	44	44	—	24	x
Vogelsbergkreis	10	10	—	6	x
Reg.-Bez. Gießen	200	200	—	85	x
Kassel, documenta-St.	88	88	—	42	x
Fulda	37	37	—	10	x
Hersfeld-Rotenburg	13	13	—	—	x
Kassel	192	192	—	111	x
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	x
Waldeck-Frankenberg	31	31	—	14	x
Werra-Meißner-Kreis	29	29	—	20	x
Reg.-Bez. Kassel	388	388	—	197	x
Land Hessen	2 138	2 129	9	793	x

1) Ohne Mehrfachzählungen. — 2) Einschließlich Mehrfachzählungen. — 3) Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VIII

Anlagen zu KA 19/1285

Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2004 nach regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt ¹⁾	davon		Maßnahme endete mit Rückkehr zu dem/der Personen- berechtigten ²⁾	Schutz- maßnahmen auf Grund einer voran- gegangenen Gefährdungs- einschätzung ³⁾
		Inobhutnahme	Herausnahme		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	56	56	—	24	x
Frankfurt am Main, St.	645	644	1	172	x
Offenbach am Main, St.	19	19	—	14	x
Wiesbaden, Landeshauptst.	82	82	—	38	x
Bergstraße	56	56	—	23	x
Darmstadt-Dieburg	168	154	14	96	x
Groß-Gerau	61	61	—	24	x
Hochtaunuskreis	16	16	—	9	x
Main-Kinzig-Kreis	136	136	—	68	x
Main-Taunus-Kreis	156	156	—	67	x
Odenwaldkreis	32	32	—	18	x
Offenbach	49	49	—	25	x
Rheingau-Taunus-Kreis	43	43	—	10	x
Wetteraukreis	83	83	—	33	x
Reg.-Bez. Darmstadt	1 602	1 587	15	621	x
Gießen	124	124	—	28	x
Lahn-Dill-Kreis	62	62	—	21	x
Limburg-Weilburg	26	26	—	11	x
Marburg-Biedenkopf	50	50	—	24	x
Vogelsbergkreis	6	6	—	3	x
Reg.-Bez. Gießen	268	268	—	87	x
Kassel, documenta-St.	107	107	—	52	x
Fulda	94	94	—	43	x
Hersfeld-Rotenburg	7	7	—	3	x
Kassel	111	111	—	29	x
Schwalm-Eder-Kreis	7	7	—	4	x
Waldeck-Frankenberg	36	36	—	15	x
Werra-Meißner-Kreis	40	40	—	13	x
Reg.-Bez. Kassel	402	402	—	159	x
Land Hessen	2 272	2 257	15	687	x

1) Ohne Mehrfachzählungen. —2) Einschließlich Mehrfachzählungen. —3) Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VII

Anlagen zu KA 19/1285

Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2005 nach regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt ¹⁾	davon		Maßnahme endete mit Rückkehr zu den/der Personen- berechtigten ²⁾	Schutz- maßnahmen auf Grund einer voran- gegangenen Gefährdungs- einschätzung ³⁾
		Inobhutnahme	Herausnahme		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	116	116	—	62	x
Frankfurt am Main, St.	372	356	16	112	x
Offenbach am Main, St.	20	20	—	16	x
Wesbaden, Landeshauptst.	99	91	8	48	x
Bergstraße	71	71	—	23	x
Darmstadt-Dieburg	176	166	10	101	x
Groß-Gerau	71	66	5	40	x
Hochtaunuskreis	28	23	5	10	x
Main-Kinzig-Kreis	147	144	3	92	x
Main-Taunus-Kreis	127	127	—	65	x
Odenwaldkreis	12	12	—	5	x
Offenbach	45	44	1	26	x
Rheingau-Taunus-Kreis	28	28	—	9	x
Wetteraukreis	84	80	4	43	x
Reg.-Bez. Darmstadt	1396	1344	52	642	x
Gießen	95	95	—	29	x
Lahn-Dill-Kreis	60	57	3	25	x
Limburg-Weilburg	39	39	—	20	x
Marburg-Biedenkopf	52	52	—	21	x
Vogelsbergkreis	12	12	—	4	x
Reg.-Bez. Gießen	258	255	3	99	x
Kassel, documenta-St.	119	119	—	64	x
Fulda	73	67	6	43	x
Hersfeld-Rotenburg	8	8	—	3	x
Kassel	135	135	—	65	x
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	x
Waldeck-Frankenberg	31	31	—	20	x
Werra-Meißner-Kreis	38	36	—	9	x
Reg.-Bez. Kassel	402	396	6	204	x
Land Hessen	2056	1995	61	845	x

1) Ohne Mehrfachzählungen. — 2) Einschließlich Mehrfachzählungen. — 3) Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VIII

Anlagen zu KA 19/1285

Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2006 nach regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt ¹⁾	davon		Maßnahme endete mit Rückkehr zu den/der Personen- berechtigten ²⁾	Schutz- maßnahmen auf Grund einer voran- gegangenen Gefährdungs- einschätzung ³⁾
		Inobhutnahme	Herausnahme		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	89	89	—	51	x
Frankfurt am Main, St.	329	326	3	99	x
Offenbach am Main, St.	28	28	—	13	x
Wiesbaden, Landeshauptst.	76	76	—	34	x
Bergstraße	66	66	—	32	x
Darmstadt-Dieburg	92	92	—	51	x
Groß-Gerau	54	53	1	25	x
Hochtaunuskreis	29	29	—	21	x
Main-Kinzig-Kreis	126	125	1	62	x
Main-Taunus-Kreis	148	148	—	64	x
Odenwaldkreis	16	16	—	8	x
Offenbach	41	41	—	25	x
Rheingau-Taunus-Kreis	33	33	—	17	x
Wetteraukreis	75	72	3	41	x
Reg.-Bez. Darmstadt	1 202	1 194	8	543	x
Gießen	119	119	—	31	x
Lahn-Dill-Kreis	90	88	2	32	x
Limbürg-Weilburg	13	12	1	8	x
Marburg-Biedenkopf	48	47	1	22	x
Vogelsbergkreis	12	12	—	2	x
Reg.-Bez. Gießen	282	278	4	95	x
Kassel, documenta-St.	105	105	—	53	x
Fulda	63	63	—	36	x
Hersfeld-Rotenburg	11	11	—	6	x
Kassel	133	133	—	70	x
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	x
Waldeck-Frankenberg	29	29	—	18	x
Werra-Meißner-Kreis	28	28	—	17	x
Reg.-Bez. Kassel	369	369	—	200	x
Land Hessen	1 853	1 841	12	838	x

1) Ohne Mehrfachzahlungen. — 2) Einschließlich Mehrfachzahlungen. — 3) Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VIII

Anlagen zu KA 19/1285

Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2007 nach regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt ¹⁾	davon		Maßnahme endete mit Rückkehr zu dem/der Personen- berechtigten ²⁾	Schutz- maßnahmen auf Grund einer voran- gegangenen Gefährdungs- einschätzung ³⁾
		Inobhutnahme	Herausnahme		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	102	102	—	57	x
Frankfurt am Main, St.	433	433	—	130	x
Offenbach am Main, St.	27	27	—	8	x
Wiesbaden, Landeshauptst.	40	40	—	15	x
Bergstraße	98	98	—	43	x
Darmstadt-Dieburg	88	88	—	38	x
Groß-Gerau	68	68	—	36	x
Hochtaunuskreis	67	66	1	32	x
Main-Kinzig-Kreis	125	124	1	56	x
Main-Taunus-Kreis	51	51	—	18	x
Odenwaldkreis	22	21	1	8	x
Offenbach	67	62	5	40	x
Rheingau-Taunus-Kreis	29	29	—	17	x
Wetteraukreis	68	68	—	31	x
Reg.-Bez. Darmstadt	1 285	1 277	8	529	x
Gießen	150	144	6	46	x
Lahn-Dill-Kreis	79	79	—	41	x
Limburg-Weilburg	9	9	—	2	x
Marburg-Biedenkopf	72	68	4	29	x
Vogelsbergkreis	19	18	1	3	x
Reg.-Bez. Gießen	329	318	11	121	x
Kassel, documenta-St.	121	118	3	63	x
Fulda	93	93	—	48	x
Hersfeld-Rotenburg	8	8	—	5	x
Kassel	121	120	-1	39	x
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	x
Waldeck-Frankenberg	42	42	—	16	x
Werra-Meißner-Kreis	11	10	1	8	x
Reg.-Bez. Kassel	398	391	5	179	x
Land Hessen	2 010	1 986	24	829	x

1) Ohne Mehrfachzählungen. —2) Einschließlich Mehrfachzählungen. —3) Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VII

Anlagen zu KA 19/1285

Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2008 nach regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt (St) — Landkreis	insgesamt ¹⁾	davon		Maßnahme endete mit Rückkehr zu dem/der Personen- berechtigten ²⁾	Schutz- maßnahmen auf Grund einer voran- gegangenen Gefährdungs- einschätzung ³⁾
		Inobhutnahme	Herausnahme		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	91	91	—	51	x
Frankfurt am Main, St.	608	608	—	194	x
Offenbach am Main, St.	18	18	—	2	x
Wesbaden, Landeshauptst.	122	121	1	64	x
Bergstraße	91	91	—	52	x
Darmstadt-Dieburg	88	88	—	37	x
Groß-Gerau	80	78	2	45	x
Hochtaunuskreis	70	66	4	32	x
Main-Kinzig-Kreis	143	142	1	67	x
Main-Taunus-Kreis	64	63	1	31	x
Oderwälder-Kreis	27	26	1	15	x
Offenbach	134	121	13	50	x
Rheingau-Taunus-Kreis	30	30	—	13	x
Wetteraukreis	71	67	4	34	x
Reg.-Bez. Darmstadt	1 637	1 610	27	687	x
Gießen	166	166	—	38	x
Lahn-Dill-Kreis	74	73	1	19	x
Limburg-Weilburg	42	38	6	17	x
Marburg-Biedenkopf	62	60	2	28	x
Vogelsbergkreis	28	26	2	7	x
Reg.-Bez. Gießen	372	361	11	109	x
Kassel, documenta-St.	163	161	2	76	x
Fulda	114	100	14	58	x
Hersfeld-Rotenburg	7	6	1	4	x
Kassel	207	206	1	103	x
Schwalm-Eder-Kreis	3	3	—	—	x
Waldeck-Frankenberg	47	45	2	25	x
Werra-Meißner-Kreis	55	55	—	22	x
Reg.-Bez. Kassel	596	576	20	286	x
Land Hessen	2 605	2 547	58	1 082	x

¹⁾ Ohne Mehrfachzählungen. —²⁾ Einschließlich Mehrfachzählungen. —³⁾ Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VIII

Anlagen zu KA 19/1285

Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2009 nach regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt ¹⁾	davon		Maßnahme endete mit Rückkehr zu den/der Personen- berechtigten ²⁾	Schutz- maßnahmen auf Grund einer voran- gegangenen Gefährdungs- einschätzung ³⁾
		Inobhutnahme	Herausnahme		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	93	93	—	44	x
Frankfurt am Main, St.	671	661	10	288	x
Offenbach am Main, St.	30	30	—	7	x
Wiesbaden, Landeshauptst.	82	82	—	46	x
Bergstraße	92	91	1	43	x
Darmstadt-Dieburg	104	104	—	47	x
Groß-Gerau	118	118	2	61	x
Hochtaunuskreis	78	75	3	40	x
Main-Kinzig-Kreis	120	117	3	65	x
Main-Taunus-Kreis	44	43	1	21	x
Odenwaldkreis	31	30	1	19	x
Offenbach	91	83	8	46	x
Rheingau-Taunus-Kreis	45	45	—	16	x
Wetteraukreis	98	92	6	50	x
Reg.-Bez. Darmstadt	1697	1662	35	783	x
Gießen	197	195	2	40	x
Lahn-Dill-Kreis	105	100	5	42	x
Limbürg-Weilburg	49	44	5	28	x
Marburg-Biedenkopf	80	79	1	34	x
Vogelsbergkreis	26	26	—	14	x
Reg.-Bez. Gießen	457	444	13	168	x
Kassel, documenta-St.	162	162	—	71	x
Fulda	93	91	2	57	x
Hersfeld-Rotenburg	13	13	—	4	x
Kassel	214	214	—	112	x
Schwalm-Eder-Kreis	13	13	—	6	x
Waldeck-Frankenberg	32	31	1	16	x
Weerra-Meißner-Kreis	33	32	1	12	x
Reg.-Bez. Kassel	560	556	4	278	x
Land Hessen	2714	2662	52	1219	x

1) Ohne Mehrfachzählungen. — 2) Einschließlich Mehrfachzählungen. — 3) Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VIII

Anlagen zu KA 19/1285

Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2010 nach regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis	Insgesamt ¹⁾	davon		Maßnahme endete mit Rückkehr zu den/der Personen- berechtigten ²⁾	Schutz- maßnahmen auf Grund einer voran- gegangenen Gefährdungs- einschätzung ³⁾
		Inobhutnahme	Herausnahme		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	109	108	1	65	x
Frankfurt am Main, St.	771	767	4	166	x
Offenbach am Main, St.	—	—	—	—	x
Wesbaden, Landeshauptst.	141	140	1	79	x
Bergstraße	76	75	1	44	x
Darmstadt-Dieburg	130	130	—	54	x
Groß-Gerau	98	96	2	47	x
Hochtaunuskreis	43	42	1	28	x
Main-Kinzig-Kreis	148	138	10	77	x
Main-Taunus-Kreis	40	40	—	24	x
Odenwaldkreis	43	43	—	11	x
Offenbach	66	68	8	32	x
Rheingau-Taunus-Kreis	69	69	—	35	x
Wetteraukreis	115	115	—	60	x
Reg.-Bez. Darmstadt	1 849	1 821	28	722	x
Gießen	190	188	2	41	x
Lahn-Dill-Kreis	111	104	7	41	x
Limbürg-Weilburg	35	35	—	12	x
Marburg-Biedenkopf	80	80	—	45	x
Vogelsbergkreis	10	10	—	4	x
Reg.-Bez. Gießen	426	417	9	143	x
Kassel, documenta-St.	185	182	3	73	x
Fulda	120	112	8	62	x
Hersfeld-Rotenburg	17	16	1	7	x
Kassel	265	259	6	135	x
Schwalm-Eder-Kreis	17	17	—	8	x
Waldeck-Frankenberg	56	56	—	32	x
Werra-Meißner-Kreis	54	54	—	31	x
Reg.-Bez. Kassel	714	696	18	348	x
Land Hessen	2 989	2 934	55	1 213	x

1) Ohne Mehrfachzählungen. — 2) Einschließlich Mehrfachzählungen. — 3) Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 6a Abs. 1 SGB VIII

Anlagen zu KA 19/1285

Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2011 nach regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis	Insgesamt ¹⁾	davon		Maßnahme endete mit Rückkehr zu den/der Personen- berechtigten ²⁾	Schutz- maßnahmen auf Grund einer Vor- gegangenen Gefährdungs- einschätzung ³⁾
		Inobhutnahme	Herausnahme		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	117	115	2	51	x
Frankfurt am Main, St.	792	773	19	174	x
Offenbach am Main, St.	7	7	—	1	x
Wesbaden, Landeshauptst.	142	137	5	66	x
Bergstraße	97	93	4	62	x
Darmstadt-Deburg	108	108	—	51	x
Groß-Gerau	111	109	2	69	x
Hochtaunuskreis	72	71	1	37	x
Main-Kinzig-Kreis	126	119	7	45	x
Main-Taunus-Kreis	44	42	2	19	x
Odenwaldkreis	46	46	—	25	x
Offenbach	85	74	11	43	x
Rheingau-Taunus-Kreis	73	72	1	34	x
Wetteraukreis	121	110	11	60	x
Reg.-Bez. Darmstadt	1941	1876	65	729	x
Gießen	207	205	2	37	x
Lahn-Dill-Kreis	107	106	1	46	x
Limburg-Weiburg	60	46	14	23	x
Marburg-Biedenkopf	127	124	3	69	x
Vogelsbergkreis	20	19	1	5	x
Reg.-Bez. Gießen	521	500	21	180	x
Kassel, documenta-St.	128	128	—	52	x
Fulda	85	81	4	36	x
Hersfeld-Rotenburg	18	18	—	12	x
Kassel	199	189	7	82	x
Schwalm-Eder-Kreis	9	9	—	4	x
Waldeck-Frankenberg	55	54	1	25	x
Werra-Meißner-Kreis	44	44	—	25	x
Reg.-Bez. Kassel	535	523	12	238	x
Land Hessen	2 997	2 899	98	1 145	x

1) Ohne Mehrfachzählungen. — 2) Einschließlich Mehrfachzählungen. — 3) Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VI

Anlagen zu KA 19/1285

Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt (St) — Landkreis	Insgesamt ¹⁾	davon		Maßnahme endete mit Rückkehr zu den/der Personen- berechtigten ²⁾	Schutz- maßnahmen auf Grund einer voran- gegangenen Gefährdungs- einschätzung ³⁾
		Einbußnahme	Herausnahme		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	87	86	1	43	42
Frankfurt am Main, St.	859	837	22	247	242
Offenbach am Main, St.	12	12	—	4	2
Wesbaden, Landeshauptst.	115	115	—	65	23
Bergstraße	101	100	1	54	18
Darmstadt-Dieburg	94	94	—	45	39
Groß-Gerau	95	94	1	53	41
Hochtaunuskreis	69	69	—	44	26
Main-Kinzig-Kreis	188	184	4	84	56
Main-Taunus-Kreis	51	50	1	20	15
Odenwaldkreis	40	39	1	16	16
Offenbach	72	59	13	29	35
Rheingau-Taunus-Kreis	40	39	1	18	16
Wetteraukreis	85	84	1	42	21
Reg.-Bez. Darmstadt	1 908	1 862	46	754	590
Gießen	233	232	1	32	19
Lahn-Dill-Kreis	161	160	1	70	65
Limbürg-Weilburg	28	23	3	8	7
Marburg-Biedenkopf	96	90	6	34	58
Vogelsbergkreis	6	6	—	—	—
Reg.-Bez. Gießen	522	511	11	144	149
Kassel, documenta-St.	181	160	1	70	50
Fulda	90	82	8	50	18
Hersfeld-Rotenburg	15	15	—	9	8
Kassel	213	210	3	87	31
Schwalm-Eder-Kreis	8	8	—	5	5
Waldeck-Frankenberg	53	53	—	24	20
Werra-Meißner-Kreis	41	41	—	18	6
Reg.-Bez. Kassel	581	569	12	263	138
Land Hessen	3 011	2 942	69	1 181	877

1) Ohne Mehrfachzählungen. — 2) Einschließlich Mehrfachzählungen. — 3) Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VIII

Anlagen zu KA 19/1285

Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2013 nach regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis	Insgesamt ¹⁾	davon		Maßnahme endete mit Rückkehr zu den/der Personen- berechtigten ²⁾	Schutz- maßnahmen auf Grund einer voran- gegangenen Gefährdungs- einschätzung ³⁾
		Inobhutnahme	Herausnahme ⁴⁾		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	102	100	2	60	57
Frankfurt am Main, St.	1 161	1 122	39	269	315
Offenbach am Main, St.	14	13	1	6	12
Wiesbaden, Landeshauptst.	135	127	8	63	39
Bergstraße	110	109	1	65	24
Darmstadt-Dieburg	99	99	—	41	45
Groß-Oderau	152	151	1	62	29
Hochtaunuskreis	55	55	—	30	22
Main-Kinzig-Kreis	181	175	6	85	45
Main-Taunus-Kreis	33	33	—	13	19
Odenwaldkreis	24	22	2	10	12
Offenbach	142	132	10	62	69
Rheingau-Taunus-Kreis	53	53	—	17	24
Wetteraukreis	178	174	4	66	68
Reg.-Bez. Darmstadt	2 439	2 365	74	849	780
Gießen	383	378	5	63	62
Lahn-Dill-Kreis	89	87	2	40	47
Limbürg-Weilburg	31	23	8	13	9
Marburg-Biedenkopf	105	99	7	42	51
Vogelsbergkreis	32	32	—	8	5
Reg.-Bez. Gießen	641	619	22	166	174
Kassel, documenta-St.	125	123	2	51	37
Fulda	105	101	4	48	8
Hersfeld-Rotenburg	32	32	—	15	21
Kassel	243	238	5	99	37
Schwalm-Eder-Kreis	32	31	1	20	19
Waldeck-Frankenberg	53	53	—	26	17
Weerra-Meißner-Kreis	32	32	—	12	11
Reg.-Bez. Kassel	622	610	12	271	150
Land Hessen	3 702	3 594	108	1 286	1 104

1) Ohne Mehrfachzählungen. — 2) Einschließlich Mehrfachzählungen. — 3) Die Anzahl der Herausnahmen ist wegen abweichender Begriffserläuterungen nicht mit den Vorjahren zu vergleichen. — 4) Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VIII